

CDU gewinnt einen Sitz dazu

Spannende Auszählung am Wahlabend / SPD ist der Verlierer / Stimmenkönig Kurt Hartenbach

Gottenheim. Gottenheim hat gewählt. Insgesamt 60,5 Prozent der Wahlberechtigten (2004: 66,4) kamen am Sonntag ihrer Bürgerpflicht nach und gingen zur Wahl. Gegen 11 Uhr vormittags bildeten sich die ersten Schlangen vor dem Wahlraum in der Grund- und Hauptschule und bis um 18 Uhr, als die Wahllokale geschlossen wurden, riss die Warteschlange nicht ab.

Für die Mitglieder des Gemeindevahl Ausschusses um den Vorsitzenden Bürgermeister Volker Kieber fing nach einem anstrengenden Wahltag die Arbeit da erst richtig an. Zunächst wurde im Wahllokal in der Schule das örtliche Ergebnis der Europawahl bestimmt. Die Auswertung der Stimmzettel zur Gemeinderatswahl erfolgte anschließend im Rathaus, wo das elektronische Wahlauswertungsverfahren eingesetzt werden konnte. Am Montag wurden dann im Rathaus die Ergebnisse der Kreistagswahl ausgezählt.

Insgesamt 58 Kandidatinnen und Kandidaten hatten sich auf den fünf verschiedenen Listen um einen Sitz im Gemeinderat beworben. Da die amtierenden Gemeinderäte Walter Hess (Freie Wähler) und Lioba Himmelsbach (Frauenliste) nicht mehr kandidiert hatten und Harald Schönberger (FBL) vor einiger Zeit aus beruflichen Gründen aus dem Ratsgremium ausgeschieden war war klar, dass sich einiges ändern würde. Spannung war angesagt.

Die Helferinnen und Helfer um Bürgermeister Kieber und Hauptamtsleiter Ralph Klank öffneten zunächst die Wahlumschläge und überprüften, ob die abgegebenen Wahlscheine korrekt ausgefüllt waren. Anschließend wurden die Stimmzettel an die Zählgruppen verteilt, die in getrennten Räumen die Ergebnisse direkt in den Computer eingaben. Die erste Hochrechnung wurde um 21.15 Uhr im Sit-



Im Rathaus wurden am Sonntagabend die Stimmen der Kommunalwahlen ausgezählt.

Foto: ma

zungssaal des Rathauses an die Wand geworfen. Die Wahlhelfer waren da noch weitgehend unter sich.

Doch nach und nach fanden sich an die 50 Bürgerinnen und Bürger, unter ihnen auch viele Kandidatinnen und Kandidaten, im Ratssaal ein, die die Auswertung der Gemeinderatswahl gespannt verfolgten. Um 0.20 Uhr wurde schließlich das Endergebnis angezeigt: Die Freie Wählergemeinschaft FWG erhielt 28,3 Prozent der abgegebenen Stimmen (2004: 26,7 Prozent), es folgte die CDU mit 21,5 Prozent (19,4 Prozent), auf den dritten Platz kam die SPD mit 19,1 Prozent (20,3 Prozent), dann die Freie Bürgerliste FBL mit 16,3 Prozent (17,3 Prozent) und die Frauenliste mit 14,7 Prozent (16,3 Prozent). Insgesamt wurden von den Wahlberechtigten Gottenheimern am Sonntag 13.810 Stimmen abgegeben (2004: 14.511 Stimmen).

Das weitaus beste Ergebnis erzielte Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach mit 1.302 Stimmen, er konnte damit sein gutes Ergebnis von 2004 (1.079) und sogar das von Walter Hess (1.121) übertreffen. Das zweitbeste Ergebnis erzielte mit 691 Stimmen Lothar Zängerle, CDU. Dann folgten Birgit Wiloth-Sacherer, SPD, mit 633 Stimmen sowie Heinz

Nikola (FWG) mit 596 Stimmen.

Die Sitzverteilung stellt sich wie folgt dar: Die freien Wähler erhalten drei Sitze, genauso wie die CDU, die mit Clemens Zeißler (509 Stimmen) einen zusätzlichen Gemeinderat stellt. Auch Alfons Hertweck (504 Stimmen) wird wieder für die CDU am Ratstisch sitzen. Für den ausscheidenden Gemeinderat der Freien Wähler Walter Hess wurde Dr. Bernhard Strittmatter gewählt (531 Stimmen). Jeweils zwei Sitze erhalten die SPD, die Freie Bürgerliste (FBL) und die Frauenliste. Bei der FBL ändert sich nichts: Gewählt sind Jörg Hunn (564 Stimmen) und der für Harald Schönberger nachgerückte Thomas Barleon (331 Stimmen). Bei der Frauenliste wird wieder Claudia Faller-Tabori (432 Stimmen) am Ratstisch Platz nehmen; für die ausscheidende Lioba Himmelsbach wurde Dr. Miriam Engelhardt (242 Stimmen) in den Gemeinderat gewählt. Die von der Frauenliste mit 361 Stimmen zweitplatzierte Karen Hunn hat aus beruflichen Gründen auf ihr Amt verzichtet. Die SPD musste einen Sitz gegenüber 2004 abgeben: Markus Eberle unterlag hier unglücklich seinem Parteikollegen Wolfgang Streicher (468 Stimmen) mit einer Stimme. (ma)